

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Austragungsort:	Mehrzweckhalle Frübli, 8157 Dielsdorf
Apéro:	Zum Apéro um 18:00 Uhr sind alle Delegierten eingeladen
Patronat:	Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf
Versammlung:	20:00 – 21:35 Uhr
Anwesend:	57 Delegierte 9 Vorstandsmitglieder <u>10</u> Ehrenmitglieder 76 Stimmberechtigte (39 Stimmen = absolutes Mehr) 4 Gäste
Politische Gäste:	Denz Andreas, GP Dielsdorf (Patronats-Gemeinde) Weitere Gemeinderäte und Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden
Geladene Gäste:	Balmer Werner, Glattfelden Kant. Instruktor Meier Christian, Präsident Kant. Feuerwehrverband Müller-Wettstein Karin, Statthalterin Bezirk Bülach Steiner Kurt, Leiter Kantonale Feuerwehr (GVZ)
Ehrenmitglieder:	Balmer Werner Benz André Bollmann Philippe Buchli Rosita Diggelmann Urs Keller Walter Meier Christian Meier Heinz Stähli Werner Zürcher Roland
Entschuldigt:	Gäste: Eichenberger Oliver, Präsident BFV Bülach Färber Florian, Präsident BFV Winterthur Flacher Theo, SRZ Graf Roger, Präsident BFV Zürich / Dietikon
	Ehrenmitglieder: Bürge Heinz Egger Walter Flükiger Hans Gassmann Hans Keller Jakob Meier-Brunner Otto Meier Bernhard Pfister Ernst Schuhmacher Albert Vogel Ernst Wälti Ernst
	Vorstand: Magyarovits Gabor (Terminkollision)

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 111. Delegiertenversammlung 2017 in Glattfelden
 4. Jahresbericht 2017 des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2017
 - a) Bericht des Rechnungsführers
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren
 - c) Abnahme und Déchargenerteilung
 6. Budget 2018
 7. Wahlen (Vorstand, Präsident, Revisoren)
 8. Berichterstattungen
 - a) Kurskoordinator
 - b) Chef Jugendfeuerwehr
 - c) Statthalter
 9. Beschlussfassung über Anträge
 - a) aus dem Vorstand
 - b) aus den Organisationen
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Dielsdorfer Gemeindepräsident, Andreas Denz begrüsst im Namen der Gemeinde Dielsdorf die Anwesenden zur heutigen Delegiertenversammlung. Mit einigen Worten stellt er die Gemeinde Dielsdorf vor und gibt ein paar wichtige Eckdaten zur Entwicklung der Gemeinde bekannt. Auch gibt über zukünftige Herausforderungen einige Denkanstösse und bedankt sich zum Schluss seiner Präsentation bei allen Anwesenden für Ihren Einsatz in einer Feuerwehr des Bezirks Dielsdorf. Ebenso geht ein Dank an den Verband und seinen Vorstand und Herr Denz wünscht allen Anwesenden eine gute und interessante Versammlung.

Im Namen des Bezirksfeuerwehr Verbands Dielsdorf begrüsst der Präsident Ruedi Eugster die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierten, Instruktoeren und Vorstandsmitglieder zur 112. Delegiertenversammlung in der Fruebli-Halle in Dielsdorf. Speziell heisst er die neue Statthalterin des Bezirks Bülach, Karin Müller-Wettstein, willkommen, welche vor rund einer Woche bereits an der Delegiertenversammlung des Bezirks Bülach ihren ersten Auftritt an einer DV bestritten hat.

Vor 12 Jahren fand die Delegiertenversammlung zum letzten Mal in Dielsdorf statt. Ein Dank geht an die Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf für die Organisation des heutigen Abends. Ebenfalls ein Dank geht an die Gemeinde Dielsdorf, welche das Gastrecht gewährt und den Apéro und Dessert offeriert hat.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen gemäss Statuten unter Angabe der Traktanden 30 Tage vor der Delegiertenversammlung verschickt worden sind. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Der Präsident erklärt die 112. Delegiertenversammlung als eröffnet.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Die Begrüssungsworte von Präsident Ruedi Eugster und Gemeindepräsident Andreas Denz werden jeweils mit Applaus verdankt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen, und ohne Gegenstimme gewählt werden:

Cyril Mathis Feuerwehr Gla-Sta-Wei
Michel Monhart Feuerwehr Buchs-Dällikon

3. Protokoll der 111. Delegiertenversammlung 2017 in Glattfelden

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt und dem Aktuar des Verbandes, Valentino Venzens, bestens verdankt.

4. Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht [nachfolgend zusammengefasst]:

Das Verbandsjahr 2017 war ein normales, eher ruhiges Verbandsjahr. Beim Verband standen keine grösseren Geschäfte oder Anträge an und es gab keine schwerwiegenden Probleme zu lösen. Der Präsident erlaubt sich daher die Frage, braucht es einen Bezirksfeuerwehr-Verband in der heutigen Zeit überhaupt noch? Was sind die Aufgaben eines solchen Verbandes denn überhaupt?

Ruedi Eugster zitiert daraufhin den Art. 2 der Verbandsstatuten.

Artikel 2	Dem Verband stehen folgende Aufgaben zu:
Aufgaben	a) Weiterbildung für Kader und Spezialisten, in Ergänzung zu den Kursen der Kantonalen Feuerwehr b) Durchführung von Rapporten, Kursen, Vorträgen, Demonstrationen usw. c) Durchführung besonderer Anlässe d) Förderung der Jugendfeuerwehr und Weiterbildung deren Mitglieder auf Stufe Bezirk

Zu diesem Artikel der Statuten kann er nach wie vor stehen und gibt an, dass dieser Artikel im Bezirk Dielsdorf geführt und mit Herzblut gelebt werde.

Es wird auch die Zeit kommen, in der die Feuerwehren noch mehr miteinander zusammenarbeiten werden müssen und näher zusammenrutschen werden. Bedingt durch gesellschaftliche Umstände, denn es wird immer schwieriger, genügend junge, motivierte Menschen zu finden, welche sich in einem Verein engagieren möchten, sei dies ein Sportverein, Musikverein oder eben in der Feuerwehr. Dazu kommt, dass der Spardruck immer präsenter wird. Aus diesen Gründen wird der Kontakt innerhalb dieses Verbandes mit allen Kollegen hier im Saal doch sehr geschätzt und ist sehr viel wert, sei dies an Übungen, Rapporten oder gar bei Einsätzen. Aber auch der Kontakt zu den politischen Behörden ist sehr wichtig und viel wert.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Macht es doch im Ernstfall alles etwas einfacher, wenn man sich kennt und man gemeinsam eine Lösung finden kann zu Gunsten der Bevölkerung.

Auch der kantonale Verband gibt einen guten Zusammenhalt und eine Grösse um bei diversen Geschäften zusammenarbeiten zu können, was ein Einzelner eventuell gar nicht könnte. Und aus diesen genannten Gründen kann ich sagen, JA, wir brauchen einen Bezirksfeuerwehr-Verband je länger desto mehr.

Mit der Ausbildung wird diesen Samstag im Furttal gestartet unter der Leitung von Reto Ferri und vor Ort mit Robert Schneider und seinen Kameraden. Für alle die noch nie an einer solchen Grundausbildung dabei waren, kann ich nur empfehlen einmal rein zu schauen. Vielen Dank an die Organisatoren der morgigen Grundausbildung. Der Bezirksfeuerwehr-Verband bietet die bestmögliche Ergänzung im Bereich Ausbildung über das ganze Jahr hinweg.

Solche Anlässen können nicht von einzelnen Personen organisiert werden. Es braucht ein Team von Freiwilligen, um diese Ausbildungen durchführen zu können mit Ideen und einem enormen Fachwissen. Damit auch diese Ausbildung noch lange sichergestellt sein kann, braucht es auch hier junge Kollegen welche es den älteren, etwas grau-haarigen, aber gut erhaltenen Instruktooren gleich tun. Neu im Instruktoorenteam begrüssen wird: Manuel Denzler, Roman Jost und Patrick Schwitz. Bereits an den Ausbildungstagen durften die «Neuen» ihr Können unter Beweis stellen.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen folgen von Reto Ferri.

Ein weiterer, wichtiger Punkt ist die Jugendarbeit im Bezirk. Und ich bin froh, haben wir Kollegen im Bezirk die sich mit so viel Engagement der Jugendfeuerwehr widmen. Sind es doch unzählige Übungsstunden die sie mit den Jugendlichen verbringen um diese fit zu machen, sodass sie später in die grosse Feuerwehr übertreten können. Herzlichen Dank an Guido und sein Team.

Noch ein Artikel aus den Statuten: Besondere Anlässe

Die gemeinsamen Stunden beim jährlichen Höck des BFVD sind jedes Mal eine Bereicherung. Im vergangenen Jahr wurde die Einladung zum ersten Mal nicht nur an die Ehrenmitglieder gerichtet sondern auch an alle Leiter der Jugendfeuerwehren, mit der Idee, unseren Jugendleitern den Verband und seine Tätigkeit näher zu bringen. Leider mit nur wenig Erfolg. Dennoch wird die Einladung wieder so erfolgen, in der Hoffnung auf ein zahlreiches Erscheinen im 2018. Es ist in jeder Hinsicht ein sehr unterhaltsamer Anlass. Auch hier handeln wir gemäss Statuten nach bestem Wissen und Gewissen. Mit folgenden Worten wird der Jahresbericht 2017 geschlossen;

Danke an alle die mich und den Vorstand und unsere Arbeit unterstützen. Danke an alle Vorstandsmitglieder, sowie sämtliche Instruktooren, Behördenvertreter, Feuerwehrkommandos, die Gebäudeversicherung, sowie Christian Meier vom KFV. Ein speziell grosser Dank an die Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf für die Organisation. Ich freue mich auf das Jahr 2018 und die nächste DV in Niederglatt im Januar 2019.

Der Vizepräsident, Reto Ferri aus Steinmaur dankt Ruedi Eugster für den Jahresbericht und das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Der Jahresbericht wird mit grossem Beifall abgenommen. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei.

5. Jahresrechnung 2017

a) Bericht des Rechnungsführers

Rechnungsführer Erich Müller erläutert die Jahresrechnung 2017 (siehe Anhang zum Originalprotokoll):

Einnahmen	CHF 28'862.35
Ausgaben	CHF 23'757.25
Einnahmenüberschuss:	CHF 5'105.10

Sämtliche Belege der Jahresrechnung 2017 wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Die Jahresrechnung war in einwandfreiem und korrektem Zustand. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit den obenerwähnten Zahlen ab. Damit weist die Rechnung ein um rund CHF 6'000.00 besseres Ergebnis als budgetiert aus. Das Verbandsvermögen weist nach dem Rechnungsabschluss per 31.12.2017 CHF 32'983.50 aus.

Am 31.12.2017 wurde ein Reinvermögen von CHF 32'983.50 ausgewiesen. Die Rechnung wurde durch den Vorstand genehmigt.

b) Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Revisor Matthias Eggli, Steinmaur verliest den, von beiden Revisoren unterzeichneten Revisorenbericht. Die Revisoren prüften die Jahresrechnung 2017 eingehend. Sie attestieren dem Rechnungsführer Erich Müller eine saubere und einwandfreie Buchführung und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

c) Abnahme und Déchargenerteilung

Auf Antrag des Präsidenten wird die Jahresrechnung 2017 in vorliegender Form einstimmig abgenommen und dem Rechnungsführer Erich Müller unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge erteilt.

6. Budget 2018

Das vom Rechnungsführer erarbeitete und vom Vorstand eingesehene Budget 2018 sieht Einnahmen von CHF 29'020.00 und Ausgaben von CHF 30'100.00 vor. Das Budget 2018 liegt im Detail an der Versammlung auf.

Jürg Duttweiler, FW Niederglatt: Weshalb die Erhöhung im Bereich Jugendfeuerwehr? Im 2017 wurde dafür weniger ausgegeben als budgetiert, es wäre wichtig, dass das gesprochene Geld auch tatsächlich genutzt würde. Wir seien alle angewiesen, dass Nachwuchs gefördert wird.

Guido Buchli: Erhöhung betrifft Teilnahme der JFW an Gewerbeschau Rümlang und Dielsdorf. Für die Teilnahme sollen einheitliche T-Shirts bedruckt werden und Flyer zur Verteilung. Es soll allgemein wieder mehr Werbung für JFW im Bezirk gemacht werden.

Das Budget 2018 wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt und verdankt.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

7. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl inklusive der beiden Revisoren. Ruedi Eugster fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Es folgen keine Wortmeldungen oder Ergänzungen. Auch gegen die Idee, den Vorstand «in globo» zu wählen werden keine Einwände bekundet. Der gesamte Vorstand inklusiv der Revisoren wird von der Versammlung gewählt.

Vizepräsident Reto Ferri fragt die Versammlung an, ob der Vorschlag Ruedi Eugster erneut als Präsidenten des Verbandes zu wählen vermehrt würde. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Reto Ferri bitte die Versammlung, Ruedi Eugster ebenfalls wieder zu wählen, was die Versammlung mit offensichtlicher Mehrheit tut.

Somit ist der Vorstand ohne Gegenmehr oder Enthaltungen erneut gewählt. Auch der Präsident wurde ohne Gegenmehr oder Enthaltung erneut gewählt.

Ruedi Eugster bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für ihr Engagement für den Verband des Bezirkes.

8. Berichterstattungen

a) Kurskoordinator, Reto Ferri

Reto Ferri dankt den Instruktoren für ihr Mitwirken und ihre aufwändige Arbeit und Mithilfe bei den Bezirksübungen.

Der Präsident hat in seinem Jahresbericht bereits über die Bezirksübungen berichtet. Einmal mehr kann auch im 2017 auf erfolgreiche Bezirksübungen zurückgeschaut werden.

Reto Ferri erläutert nun die Agenda 2018 und weist auf die einzelnen Kurse hin. Wo vorhanden, gibt er bereits erste inhaltliche Hinweise bekannt.

Der BFVD bietet viele interessante Kurse bzw. Übungen an, diese stehen nicht in Konkurrenz zu den GVZ-Kursen sondern sind viel mehr als Ergänzung gedacht und sollen nicht zuletzt auch die Netzwerkpflge innerhalb des Bezirkes stärken und fördern.

Reto Ferri dankt der GVZ für das Bereitstellen des Materials, den Gemeinden, den Instruktoren und Instruktoren sowie den unzähligen freiwilligen Helfern für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die einzelnen Feuerwehren welche die Durchführung der Kurse ermöglichten.

Ruedi Eugster dankt Reto Ferri für seine Arbeit. Der Bericht von Reto Ferri wird mit Applaus verdankt.

b) Chef Jugendfeuerwehr, Guido Buchli

In seinem Jahresrückblick berichtet Guido Buchli über die verschiedenen Aktivitäten der JFW im 2017. An den Bezirksübungen wurden die JFW'ler wieder in verschiedenen Bereichen aus- und weitergebildet. Die JFW des Bezirkes hat zudem eine neue Website, welche übergeordnet von der GVZ zur Verfügung gestellt wird und jedem Bezirk die Möglichkeit nach einer eigenen, gleich aufgebauten Website bietet.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Die JFW war zudem wieder einmal ein Thema im Zürcher Unterländer und damit auch in den Medien präsent.

Auch am Wettkampf der JFW war der Bezirk Dielsdorf wieder vertreten und erreichte glanzvolle Resultate.

Per Ende 2017 gab es 3 Austritte, 5 Übertritte und 6 Eintritte.

[Aktueller Bestand im Bezirk: 33 Jugendliche]

Guido Buchli bedankt sich bei allen Helfern, Betreuern, Kommandanten und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ruedi Eugster dankt Guido Buchli und den Leitern und Betreuern der JFW für ihre Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

c) Statthalter, Daniel Widmer

Der Statthalter heisst die Anwesenden im Namen des Statthalteramtes ebenfalls willkommen und begrüsst erfreut seine Bülacher Amtskollegin Statthalterin Karin Müller-Wettstein.

Der Bericht des Statthalters umfasst 6 Seiten und liegt dem Originalprotokoll bei (Kopie kann auf Wunsch beim Aktuar angefordert werden). Der Bericht befasst sich ausführlich mit den Inspektionsübungen und den daraus resultierenden Lehren, sowie den Schadenfällen im Bezirk Dielsdorf.

Die Feuerwehren des Bezirkes Dielsdorf können einmal mehr auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Feuerwehrjahr 2017 zurückblicken. Einmal mehr ist es gelungen angemessene und zeitgerechte Hilfe und Unterstützung zu leisten. Es hat im Bezirk Dielsdorf einige Schadenergebnisse gegeben welche das Können der AdF herausgefordert haben.

Die Feuerwehren des Bezirkes haben auf total 19'900 versicherte Gebäude aufgepasst mit einem Wert von rund CHF 25 Mia. Grössere Ereignisse gab es bei einem Bauernhausbrand in Niederhasli, bei einem MFH in Regensdorf (Stichwort: Handy), bei der Firma Eberhard in Rüm- lang sowie bei einem weiteren Bauernhaus in Schüpflheim (Stadel). Besonders beeindruckend war die Hitzeentwicklung beim Brand in Niederhasli wo ein «Hydrovorhang» zum Einsatz kam.

In den genannten vier Fällen beliefen sich die Schadenssummen über CHF 100'000.00. Vom «täglichen Brot» der Feuerwehren (den kleineren Fällen) zeugen die rund 325 Einsatzrapporte.

Bei allen Kontakten zu den Feuerwehren des Bezirkes Dielsdorf ist immer wieder erfreulich, welche gute Kollegialität in den Mannschaften herrscht.

Die Jahresprogramme der Feuerwehren für das Jahr 2018 zeigen, dass Ihnen auch im Jahr 2018 - abgesehen von den Ernstfällen - die Arbeit nicht ausgehen wird.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Schadenfälle

Die Brandschäden im Bezirk Dielsdorf haben im Jahr 2017 abgenommen, während dem die Elementarschäden praktisch unverändert geblieben sind. Die Gesamtschadenssumme belief sich auf CHF 2'560'000.00 (Vorjahr 3'204'000.00). Die Brandschäden haben sich von CHF 2'980'000.00 auf CHF 2'330'000.00 reduziert. Ins Gewicht fielen vor allem die vier Brandfälle über CHF 100'000.00, die allein rund CHF 1.9 Mio. ausmachten. Die Schadenssumme pro Brandfall lag bei CHF 34'200.00 (Vorjahr 35'000.00). Ohne die vier Grossereignisse würde die Summe pro Fall CHF 6'700.00 betragen, was einem sehr tiefen Wert entspricht. Diese Zahl ist vor allem darauf zurückzuführen, dass bei den Löscheinsätzen heute sehr wenige Kollateralsprich Wasserschäden entstehen. Die Elementarschäden sind mit CHF 229'000.00 praktisch unverändert geblieben (Vorjahr 224'000.00). Hierbei gilt es allerdings zu beachten, dass die Wetterzüge lokal sehr begrenzt sind und es mit Glück und Pech zu tun hat, welche Region es gerade erwischt. Dielsdorf belegt Platz 8 von 12 Bezirken und ist damit der «fünftgünstigste». Bei den Brandschäden liegt unser Bezirk auf Platz 9, ist also der «viertgünstigste».

Die Statistik zeigt für das Jahr 2017 folgende Schadenzahlen:

• Feuerungsanlagen	3 Fälle	CHF	232'750.00
• Bestimmungsmässiges Feuer	3 Fälle	CHF	17'700.00
• Selbstentzündungen	0 Fälle	CHF	0.00
• Explosionen	1 Fall	CHF	2'800.00
• Elektrizität	26 Fälle	CHF	183'186.00
• Blitzschläge	21 Fälle	CHF	117'884.00
• Brandstiftungen	1 Fall	CHF	5'420.00
• Andere bekannte Ursachen	13 Fälle	CHF	1'767'265.00
• Unbekannte Ursachen	0 Fälle	CHF	0.00
• Elementarschäden	90 Fälle	CHF	229'316.00
- 76 Sturm		CHF	104'345.00
- 7 Hagel		CHF	28'997.00
- 7 Hochwasser/Überschwemmung		CHF	95'974.00

Schadenssumme (Vorjahr CHF 3'204'378.00)

CHF 2'556'321.00

Im vergangenen Jahr sind die Feuerwehren folgender Gemeinden inspiziert worden:

Feuerwehrorganisation	Gla-Sta-Wei
Feuerwehrorganisation	Banesto
Feuerwehr	Niederglatt
Feuerwehr	Niederhasli

Bei allen Inspektionen durfte Daniel Widmer wiederum motivierte Truppen antreffen, die mit einem sehr guten Teamgeist gearbeitet haben. Der Ausbildungs- und Ausrüstungsstand bewegt sich auf einem guten bis sehr guten Niveau und die gesteckten Ziele sind weitgehend erreicht worden. Er durfte mit Befriedigung feststellen, dass die politischen Behörden voll und ganz hinter ihrer Feuerwehrorganisation stehen. Das neue Inspektionsformular hat sich bewährt. Allen Beteiligten dankt er herzlich für die grosse Arbeit, welche sie auch im vergangenen Jahr wieder für die Allgemeinheit geleistet haben.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Im 2018 werden die Feuerwehren folgender Gemeinden inspiziert:

Feuerwehrorganisation	Buchs-Dällikon
Feuerwehr	Oberglatt
Feuerwehr	Regensdorf
Betriebsfeuerwehr	JVA «Pöschwies», Regensdorf
Feuerwehr	Rümlang

Das Inspektionsteam - bestehend aus den Experten Jan Bauke und Hannes Schmutz sowie dem Statthalter - hat die zu inspizierenden Übungen erst gestern festgelegt. Der Umbau des Feuerwehrdepots Oberglatt wurde terminlich berücksichtigt.

Die Feuerwehrleute und -organisationen geniessen in der Bevölkerung das ihnen zustehende Ansehen und Vertrauen. Mit den geleisteten Einsätzen gelingt es immer wieder, dieses Vertrauensverhältnis zu bestätigen und zu festigen. Zusammen mit den anderen Blaulichtorganisationen sorgt die Feuerwehr dafür, dass sich die Bevölkerung im Kanton Zürich und speziell im Bezirk Dielsdorf sicher fühlen darf. Darauf dürfen die AdF stolz sein und es gebührt allen ein herzlicher Dank.

Ein spezieller Dank geht an die Frauen und Männer, die ihren Dienst Ende 2016 quittiert haben. Der Statthalter dankt allen Beteiligten ganz herzlich für die grosse Arbeit, welche sie auch im vergangenen Jahr wieder für die Allgemeinheit geleistet haben. Er appelliert abermals auf den Erhalt des Milizsystems. Der Bezirk Dielsdorf ist gut aufgestellt, darf sich aber nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Ein weiterer spezieller Dank geht an

- den Präsidenten und die Mitglieder des Bezirksfeuerwehr-Vorstandes
- die Damen und Herren Instruktorinnen und Instrukturen, welche mit ihrem Engagement zum hohen Ausbildungslevel unserer Feuerwehrorganisationen beitragen
- das Leitungsteam unserer Jugendfeuerwehr, welchem es immer wieder gelingt, junge Nachwuchskräfte zu fördern, zu motivieren und für ihren Übertritt in unsere Feuerwehren fachlich kompetent vorzubereiten.

Zuletzt dankt er allen, die ihn überall mit viel Wohlwollen empfangen haben. Es ist Daniel Widmer eine Ehre und ein Vergnügen, die Feuerwehren des Bezirkes Dielsdorf bis im Jahr 2021 begleiten zu dürfen. Ebenso freut es ihn, als Delegierter Statthalter im kantonalen Feuerwehrverband tätig sein zu dürfen.

Der Bericht wird mit grossem Beifall zur Kenntnis genommen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

9. Beschlussfassung über Anträge

a) aus dem Vorstand

Es liegen keine Anträge vor.

a) Aus den Organisationen

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ)

Kurt Steiner, Leiter Feuerwehr der kantonalen Gebäudeversicherung bedankt sich für die Einladung und erwähnt, dass er immer gerne an die DV des Bezirks Dielsdorf kommt. Dielsdorf sei ein sehr aktiver und vorbildlicher Verband. Teilweise wurden in Vergangenheit Bezirksverbände aufgelöst oder stehen kurz davor. Es wäre sehr schade, wenn noch mehr solcher Verbände verschwinden, haben sie doch eine sehr wichtige Funktion. Kurt Steiner gratuliert dem Bezirksfeuerwehr-Verband Dielsdorf und motiviert den Vorstand, den Verband in diesem Sinne weiter zu führen. Mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 erwähnt Kurt Steiner, dass die Versicherungssumme der GVZ im vergangenen Jahr die Marke von CHF 500 Mia. Knapp überschritten hat. Jeder AdF im Kanton Zürich beschützt demnach Gebäude im Wert von rund CHF 70 Mio. Der Kanton wächst weiter, rund CHF 20 Mia. werden aktuell verbaut. Die Schadenssumme 2017 war ein normales Feuerwehrjahr mit Schäden von CHF 41.5 Mio. bei einem Budget von CHF 40 Mio. Es gab 5 Gross-Schäden (über CHF 1 Mio.) Grösster Schaden in Bäretswil mit rund CHF 1.73 Mio. Die Elementarschäden waren mit CHF 25 Mio. um rund CHF 10 Mio. höher als budgetiert.

Kurt Steiner appelliert an die Wichtigkeit der JFW mit rund 400 Jugendlichen im gesamten Kanton. Er erwähnt auch das JFW-Konzept, welches zusammen mit rund 50 Teilnehmern an einem Workshop im August 2017 erarbeitet wurde und nun weiterentwickelt werde.

Neu hat die GVZ ein Kursfeedback eingeführt. Nach einem Kurs der GVZ werde man per Mail zur Teilnahme aufgefordert. Er bittet darum, sich 3-5 Minuten Zeit zu nehmen um ein Feedback zu geben. Jede Rückmeldung ist wertvoll für die Verbesserung der Kurse. In diesem Zusammenhang erwähnt er ausserdem, dass Kursentschädigungen für Arbeitgeber / Teilnehmer nicht immer ausbezahlt würden. Nur rund zwei Drittel der Gelder werden effektiv eingefordert. Der Rest werde gar nicht erst beantragt. Dies sei zwar für die Rechnung der GVZ positiv, aber nicht Sinn der Sache. Kurt Steiner bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht weiterhin eine gute Versammlung.

Der kurze Bericht wird mit Beifall zur Kenntnis genommen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 112. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. Januar 2018

20:00 bis 21:35 Uhr

Kant. Feuerwehrverband

Christian Meier, Präsident des Kant. Verbands gratuliert dem Vorstand zur erfolgreichen Delegiertenversammlung und richtet die besten Grüsse des kantonalen Feuerwehrverbandes aus. Er erwähnt auch, dass es sich gut anfühlt mehrfache Millionäre zu sein wie es jeder AdF so gesehen von sich behaupten könne. Christian Meier sagt auch, dass ein solcher Bezirksverband wichtig sei und unbedingt erhalten werden müsse. Er bedankt sich beim Vorstand und allen Anwesenden und wünscht einen schönen Abend.

Ehrungen/Ehrenmitglieder

Der Präsident und der Vorstand stellen den Antrag, dass Erhard Messmer als Ehrenmitglied des BFVD aufgenommen wird. Dieser Antrag wird von der Delegiertenversammlung mit Applaus genehmigt. Erhard Messmer hat das Feuerwehrwesen im Bezirk Dielsdorf jahrelang massgebend mitgeprägt in den unterschiedlichsten Funktionen. Im Jahr 1989 war er erstmals als Instruktor tätig. Vor rund einem Jahr übergab er das Präsidium des BFVD's an Ruedi Eugster. Als Instruktor war er ebenfalls weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Gemäss Punktesystem für die Aufnahme von Ehrenmitgliedern könnten wir Erhard Messmer 7 mal zum Ehrenmitglied machen. Erhard Messmer wird mit Applaus zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Ruedi Eugster überreicht ihm eine Überlebensbox mit Esswaren (Survival-Box). Erhard Messmer bedankt sich bei der Delegiertenversammlung herzlich für die Ehrung und die Erteilung der Ehrenmitgliedschaft.

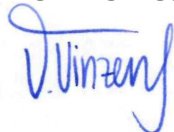
Kommandowechsel / Mutationen

Gemeldet wurde der Kommandowechsel von Niederglatt. Urban Rosenberg wurde durch Patrick Schwitz abgelöst.

In seinem Schlusswort dankt der Präsident für das zahlreiche Erscheinen, fürs Interesse an der Feuerwehr im Bezirk und bittet die Anwesenden, den Dank an die AdF's in den Feuerwehren weiterzugeben.

Die 113. Delegiertenversammlung findet am **25. Januar 2019 in Niederglatt** statt.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf



Valentino Vinzens
Aktuar

Steinmaur, 7. Februar 2018 / vi